

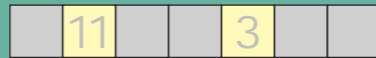


Papierlos

Kennst du noch Ella und Friedrich? Der Papa von den beiden ist Landwirt. Die Familie betreibt Ackerbau in der Nähe von Hannover. Im Frühjahr und im Herbst ist Papa hauptsächlich mit der Bodenbearbeitung und der Aussaat beschäftigt, im Sommer startet dann die Ernte. Die Mama von Ella und Friedrich arbeitet mit der Software AGRARMONITOR. Das ist ein Computerprogramm für Landwirte und Lohnunternehmer. Sie erklärt öfters ihren Kindern, was dieses Programm alles kann.

Heute spielen Ella und Friedrich mit ihrem jüngsten Bruder Heinrich Post. Dafür malen sie schöne Bilder auf Papier und Heinrich soll sie dann zu dem jeweils anderen bringen. Leider versteht der kleine Bruder das Spiel noch nicht und nimmt das Papier lieber in den Mund. „Iiuh, jetzt ist mein Brief ganz nass und kaputt“, sagt Ella enttäuscht. Mama tröstet sie: „Soll ich dir mal zeigen, wie wir das bei uns mit der Post machen?“

Wer tastet den Zettel ab?



Kann man direkt vom Monitor verschicken und in der Wolke (Cloud) zwischenspeichern



müheelos

Das wollen die Kinder natürlich sehen. Mama nimmt eines der Bilder und scannt es ein. Der große Scanner neben dem Computer tastet den Zettel mit einem Lichtstrahl ab und wie durch Zauberhand ist alles, was auf dem Zettel stand, jetzt auf dem Bildschirm zu sehen. „Wenn wir uns jetzt vorstellen, dass es ein Brief für die Arbeit ist, könnte ich das eingeleseene Bild in AGRARMONITOR hochladen. Damit zerreißt das Papier nicht mehr und es kann auch nicht verloren gehen. Will ich ihn verschicken, dann geht das ganz einfach aus dem Programm per E-Mail.“

Problemlos

AGRARMONITOR erstellt automatisch die E-Rechnung“, sagt Mama. „Cool, dann braucht er ja das Papier nicht mehr zum Ausdrucken und wir haben mehr, um darauf zu malen“, jubeln die Kinder. „Stimmt! Das nennt man dann eine Win-Win-Situation – alle haben einen Vorteil“, lacht Mama über die Ideen ihrer Kinder.

„Aber Mama, warum bekommen wir so viele Briefe, wenn das doch so auch geht?“, fragt Friedrich. „Weil noch nicht alle digital arbeiten können. Viele Sachen werden noch ausgedruckt“, erklärt Mama und weiter: „Das wird sich in der Zukunft ändern. Bald werden Rechnungen nur noch online, also mit dem Computer, verschickt. Das besagt ein neues Gesetz. Das nennt man dann eine E-Rechnung, also eine elektronische Rechnung. Wenn Papa für jemanden arbeitet, beispielsweise für den Nachbarn grubbert, dann verschickt er einfach per E-Mail am Computer dafür die Rechnung.“

